Bezirksregierung Münster

Umweltinspektionsbericht



Veröffentlicht am: 20.03.2023 von Dezernat 52

Aktenzeichen: 500-9994209/0002.B

Anlagenbetreiber:

Bioenergie Bruns GmbH & Co. KG Teekenstr. 4 48496 Hopsten

Art und Bezeichnung der Anlage:

IED-Anlage: nein

Biogasanlage mit Verbrennungsmotoren (BHKW)

Standort:

Teekenstr. 4, 48496 Hopsten

Datum der Überwachung: 28.11.2022 Dauer der Überwachung: 2 Stunden

Die Überwachung erfolgte:

angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde:

Bezirksregierung Münster

beteiligte Behörden

keine

Umfang der Überwachung:

Genehmigungssituation, Luft- und Lärmemission, Niederschlagswasser, Störfallrecht, wassergefährdende Stoffe

Grundlagen der Überwachung:

BlmSchG, WHG, LWG, AwSV, 12. BlmSchV

Ergebnis der Überwachung:

Keine Mängel: nein Geringfügige Mängel¹: ja Erhebliche Mängel²: nein Schwerwiegende Mängel³: nein

Beschreibung des Mangels und veranlasste Maßnahmen:

Es sind Prüfberichte nach §29a BImSchG und AwSV sowie zwei organisatorische Konzepte vorzulegen. Dem Anlagenbetreiber wurde ein Revisionsschreiben mit Fristsetzung zur Behebung der Mängel zugesandt.

¹ Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Umweltinspektionsbericht

Bezirksregierung Münster



- ² Erhebliche M\u00e4ngel sind festgestellte Verst\u00f6\u00df egen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeintr\u00e4chtigungen f\u00fchren k\u00f6nnen. Die Beseitigung dieser M\u00e4ngel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschlie\u00dfender Vollzugsmeldung zu fordern. Die M\u00e4ngelbeseitigung soll zeitnah vor Ort \u00fcberpr\u00fcft und dokumentiert werden.
- ³ Schwerwiegende M\u00e4ngel sind festgestellte Verst\u00f6\u00dBe gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten und erheblichen Umweltbeeintr\u00e4chtigungen f\u00fchren k\u00f6nnen. Eine Beseitigung dieser M\u00e4ngel durch den Betreiber ist unverz\u00fcglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu pr\u00fcfen. Die M\u00e4ngelbeseitigung ist zeitnah zu \u00fcberpr\u00fcfen und zu dokumentieren.

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Abs.3 Satz 2 BImSchG, § 22 Abs. 3 DepV oder § 9 Abs.3 IZÜV innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.